

HITTE HATTE

HEFT 3 | 2016 1. APRIL 2016

TARRENZER DORFZEITUNG

JAHRGANG 19 NR. 213



Palmsonntag

Nicht nur der Gang vom Trujekreuz zur Pfarrkirche hat Tradition – auch heuer stand wieder eine Frage im Mittelpunkt: Welche Gruppe stellte die längste Palmlatte?

Ergebnisse und Impressionen auf Seite 14



Seite 20

VERMISCHTES

Stierers Lois	2
Recyclinghof-Bibliothek	2
Verkaufe Brennholz	2
Verkaufe Leichtmotorrad	2
Buch des Monats	3
Native speaker Volksschule	3
Bücher in Englisch	3
's Chaos-Eck	3
Lawinenübung Bergrettung	4
Erfolg für Haflingerzüchter	4

DIE GEMEINDE INFORMIERT

Gemeinderatswahlen	5
Ferialpraktikant Alm	5
Entsorgung Hundekot	6
Bundespräsidentenwahl	6
Baurecht- & Baugesetz	7
Schafbaden	7
Kauf- und Tauschmarkt	8
Erneuerung Spreißensteg	8
Wasseruntersuchung	9
Energieberater	9
HGZ Tarrenz freie Flächen	9
Fahrradwettbewerb	10

JUNGES TARRENZ

Ostern im Schneggahaisle	11
Ostereier in der Schule	11
Aus dem Kindergarten	11

PFARRE TARRENZ

Gottesdienstordnung	12
Glocken rufen zum Gebet	13
Erstkommunion 2016	13

AUS DER GEMEINDE

Palmlatten 2016	14
-----------------	----

VEREINS-NACHRICHTEN

Ehrungen Pensionisten	15
Vollversammlung FFW	16
Kameradschaftsbund	17
Vinzenzgemeinschaft	17
Neuwahlen Schützengilde	18

SPORT

Bezirksmeisterschaft LG	18
Finale der Hobby-Schützen	19
Bezirksmeisterschaft Hobby	19
FC Tarrenz Heimspiele	19

TERMINE

Dorfputz 2016	20
Saisonstart Knappenwelt	21
... und viele weitere Termine	

Unsere Sponsoren	24
Zwiderwurz	24
Wochenend-Dienste Ärzte	24

Stierers Lois



Mitm sektoralen
Fohrverbot,
hott die EU
ihr liabe Not!
`S isch inser Lond,
`s isch inser Luft,
des begreift decht
jeder Schuft.

Impressum

**Herausgeber, Medieninhaber
und Verleger**

Gemeinde Tarrenz

Redaktion

Jürgen Kiechl [örg]
Roland Flür [mac]
Beda Widmer [beda]
Mike Baumann [bau]
Richard Flür [richo]
Iris Rataitz-Kiechl [i.ra-kie]
Julia Schönnach [loju]
Martina Kuen [maku]

Freie Mitarbeiter

Elke Kirschner [elke]
Michaela Wuzella-
Berghammer [mi]
Kurt Lung [LuKu]
Christoph Immler [ci]
Tobias Doblander [tobi]

Layout

Philipp Perktold

Anzeigenannahme

Gemeindeamt Tarrenz
Tel. 63352, Fax 63352-75
E-Mail:
gemeinde@tarrenz.tirol.gv.at
hittehatte@gmx.at

Redaktionsschluss**nächste Ausgabe**

Freitag, 22. April, 20:00 Uhr

**Die nächste Ausgabe
erscheint am**

Freitag, 29. April

Recyclinghof-Bibliothek

Die zunehmende Zahl der bibliophilen Recyclinghof-Besucherinnen und Besucher kann sich nun an einem neuen „Service“ erfreuen: der Recyclinghof-Bibliothek!

Foto: beda



Das HitteHatte-Team kann sich gar nicht „satt-lesen“

Gerhard Tangl, seines Zeichens nicht nur Müll-Manager, hat seinen Wirkungskreis mithilfe einer kurzen Einschulung der Damen von der Bibliothek Tarrenz erweitern können. Die angelieferten Bücher werden nun kurzerhand in Kategorien vorsortiert, um dem neuen „Kundenstock“ die Auswahl zu erleichtern. Eine ausgemu-

sterte Sitzgruppe lädt freitags zum kurzen Verweilen ein – man vergisst beinahe, wo man sich befindet. Das HitteHatte-Team durfte bereits vor Eröffnung (Freitag, 1. April 2016 ab 14:00 Uhr) zum Probelesen vorbeischaun. Und wie die Fotos zeigen, hat die Tärreter Recycling-Bibliothek hat überzeugt! [i.ra-kie]

Verkaufe Brennholz

Meterscheite trocken,
Raummeterpreis: € 50,00

Tel. 0660 343 66 56

Verkaufe ...

... sparsames, schönes
Leichtmotorrad KYMCO
Sector, 1-Zyl. Viertakt,
125 ccm, E- & Kickstarter,
Gepäckträger, Haupt- und
Seitenständer, € 1.100,00
Tel. 0699 111 575 32



Foto: i.ra-kie

Gerhard Tangl, der neue
Recyclinghof-Bibliothekar



First Term at Malory Towers

Enid Blyton



The first book in the series introduces the protagonist, Darrell Rivers. In the beginning, the reader gets to know Darrell's expectations from her time in Malory Towers. She hopes to be a good student. In the very beginning, she is unsure and hesitant towards making friends but as the days progress, she wonders how she has ever felt that way as, within a week or two, she completely forgets that she was supposed to be the new girl. She is the youngest in her form but that surely doesn't mean she is behind the older ones. But will she ever have a special friend of her own?

A classic children's story from the world's best-loved children's author, Enid Blyton. Malory Towers is about everything school should stand for – friendship, lessons, sports, plays and especially mischief. Thrilling and exciting. [elke]

Native speaker an der Volksschule

Bereits zwei Mal war Stephanie Haslwanter zu Gast an der Schule, um den Kindern Bilderbücher in englischer Sprache zu präsentieren.



Foto: VS Tarrenz

„Wo die wilden Kerle wohnen“ kennen die Kinder der ersten Klasse schon aus dem Kindergarten, somit konnten sie der Handlung folgen und den Klängen der englischen Sprache lauschen. Danach bastelten sie

noch Masken, um in die Rolle der „wilden Kerle“ zu schlüpfen. Stephanie erzählte ihnen, dass sie aus den USA kommt und nun mit ihrer Familie in Tarrenz lebt. Tolle Sache – thank you. [Isolde Kranewitter]

Und noch mehr Bücher in englischer Sprache

English books für Tårreter Kinder sind neu im Regal der Bücherei Tarrenz. Zu finden sind Bilderbücher und Bücher für Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren, eine abwechslungsreiche, lustige Mischung um die Lust an der Sprache zu entdecken bzw. zu fördern. Einfach ausprobieren!



's Chaos-Eck

250 Jahre nach Öffnung des Wiener (Wurstl-)Praters hat er noch immer nichts von seiner Faszination verloren.

Weit weniger lustig ist die Entwicklung des (T)Euro und seiner „Hausbank“, der Europäischen Zentralbank.

Diese Bank kann auch nach 18 Jahren ihres Bestandes noch immer mit trag(h)ikomischen Überraschungen aufwarten. So hat sie also jetzt definitiv den Leitzinssatz auf 0 % gesenkt. Vermutlich haben sich die EZ-Banker zum Islam bekehrt, denn der verbietet das Zinsnehmen.

Aber trotz aller Zinswickel und laufender Euroeinfälle scheint der Patient – die europäische Wirtschaft – nicht wirklich auf die Beine zu kommen, zu hoch ist das Fieber, zu brennend das „Burn-out“. Früher lehrte man schon die Kinder: „Spare in der Zeit, dann hast du in der Not!“ – Heute müsste es heißen: „Verschwende alles was du hast und fall' dann Elter Staat (vormals Vater Staat) zur Last!“

Denn die Zeit ist nah, da Banken den Kreditnehmern Zinsen bezahlen, während sie von den noch verbliebenen, unbelehrbaren und starrköpfigen Sparern für deren Einlagen Zinsen verlangen. Merke: Sparen ist heutzutage „Pfui“, hochspekulative Luftgeschäfte ohne realen Hintergrund jedoch „Hui“.

„Herrliche“ bzw. „frauliche“ Zeiten kommen auf uns zu! [beda]

Lawinenübung Bergrettung

Am 20. Februar hielt die Ortsstelle Imst im Bereich Hinteres Alp Joch ihre diesjährige Lawinenübung ab.

In verschiedenen Stationen übten 27 MitgliederInnen das richtige Bergen und Versorgen von verschütteten Personen in verschiedenen Stadien – Unterkühlung, bewusstlos und ohne Kreislauffunktionen – aus der Lawine. Ebenso waren die Suche mittels LVS und die Suche mittels Sonde bei der planmäßigen Rasterfahndung Teil des Ausbildungstages. Weitere Stationen waren das schnelle und richtige Ausschaufeln von Lawinenopfern. Zum Abschluss zeigte uns das Ortsstellenmitglied Martin Gstrein die Durchführung eines Schneeprofiles. Der Ausschuss war ob der gezeigten Leistungen sehr zufrieden und bedankt sich bei den Stationsvortragenden. Im Anschluss an die Übung wurde die Mannschaft von ihrer Fahrzeugpatin Waltraud Nothdurfter auf der Latschenhütte mit Kasspatzeln belohnt.



Fotos: Bergrettung Imst



Versorgung eines Lawinenverschütteten



Sondierkette in der Rasterfahndung

Großer Erfolg für Tarrenzer Haflingerzüchter



Foto: Bob Schouten

Nach den sehr erfolgreichen Tagen bei der Haflinger Weltausstellung 2015 wurde am Sonntag, den 13. März 2016 der Familie Birgit und Walter Zangerle der Staatsehrenpreis für die nachgewiesenen Leistungen auf dem Gebiet der Pferdezucht – im Besonderen für die Siegerin der Haflinger Weltausstellung 2015 aus der

Klasse 12jährige Mutterstuten EL/ANDIN und die Reserve-siegerin der Klasse 13 – 14jährige Mutterstuten PE/ARSINA die Staatspreismedaille in Gold, verliehen.

Auch Markus Monz wurde die Staatspreismedaille in Silber für die Reservesiegerin der Klasse 6jährige Mutterstuten EL/SHAKA überreicht.

Foto: Gemeinde Tarrenz



Ferialpraktikant gesucht!

Die Gemeinde Tarrenz sucht eine/n Ferialpraktikant/In für die Tarrenton Sennalm (Mithilfe in der Sennerei, Behirtung der Almkühe und Stallarbeit)

Entlohnung nach Vereinbarung.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis spätestens Dienstag, 5. April 2016 an die Gemeinde Tarrenz, Hauptstraße 14 · 6464 Tarrenz bzw. gemeinde@tarrenz.tirol.gv.at zu richten.

Auskünfte bei Almasschussobmann Herbert Tiefenbrunner unter Tel. 0660 343 66 56.

*Der Bürgermeister
ÖR Rudolf Köll*

Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl vom 28. Februar 2016

Wahlbeteiligung				
Berechtigt	Abgegeben	Gültig	Ungültig	Wahlkarten
2180	1716 (78,72%)	1657	59	215

Ergebnis		
Partei	Stimmen	Mandate
ALLGEMEINE TARRENZER LISTE Bgm Rudolf Köll	1016 (61,32 %)	9
FREIE FPÖ LISTE TARRENZ	115 (6,94 %)	1
AKTIVE LISTE TARRENZ Kilian Tangl	526 (31,74 %)	5

Seit der konstituierenden Sitzung am 15. März 2016 gestaltet sich die Mandatsverteilung nun folgendermaßen:

Bürgermeister	ÖR Rudolf Köll	<i>Allgemeine Tarrenzer Liste Bgm Rudolf Köll</i>
Bürgermeister-Stellv.	Stefan Rueland	<i>Allgemeine Tarrenzer Liste Bgm Rudolf Köll</i>
Gemeindevorstände	Mag. Jürgen Kiechl Kilian Tangl Adelheid Seifert	<i>Allgemeine Tarrenzer Liste Bgm Rudolf Köll</i> <i>Aktive Liste Tarrenz Kilian Tangl</i> <i>Aktive Liste Tarrenz Kilian Tangl</i>
Gemeinderatsmitglieder	Georg Venier Herbert Tiefenbrunner Reinhard Juen Gabriele Wastian Mario Reich Waltraud Pohl René Engensteiner Christoph Deutschmann Carolin Kropf Simone Tangl	<i>Allgemeine Tarrenzer Liste Bgm Rudolf Köll</i> <i>Allgemeine Tarrenzer Liste Bgm Rudolf Köll</i> <i>Freie FPÖ Liste Tarrenz</i> <i>Aktive Liste Tarrenz Kilian Tangl</i> <i>Aktive Liste Tarrenz Kilian Tangl</i> <i>Aktive Liste Tarrenz Kilian Tangl</i>



Fotos von den neuen Mandataren und Informationen über die Besetzung der Ausschüsse und Gremien finden Sie auf www.tarrenz.at unter der Rubrik Gemeindepolitik.

Senioren.mobil

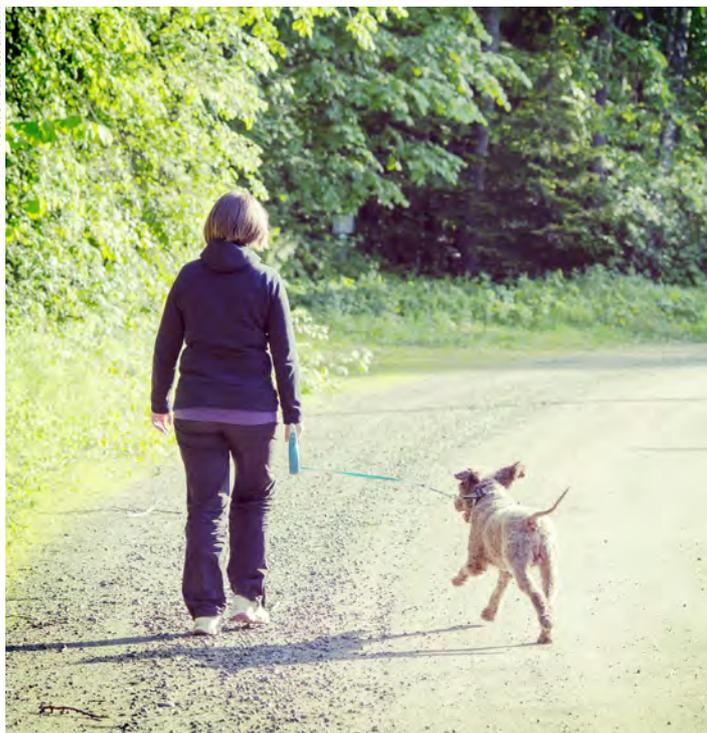
Start verzögert sich leider weiter

Trotz positiver Resonanz, einer erfreulich hohen Anzahl von Fahrgästemeldungen und erfolgter Sitzung mit unseren ehrenamtlichen Fahrern, konnte das E-Mobil noch immer nicht seinen Dienst in der Gemeinde antreten.

Grund dafür ist, dass sich die Auslieferung durch Nissan Österreich sehr verzögert und wir mehrmals vertröstet wurden. Nach Vertragsabschluss wurde der Jänner 2016 als Liefertermin zugesagt, derzeit steht der endgültige Liefertermin leider immer noch nicht fest. Wir bitten um Geduld ...

[maku]

Foto: shutterstock.com



Entsorgung Hundekot

Leider stellt die Verschmutzung von Grünflächen und Feldern durch Hundekot zunehmend auch in Tarrenz ein Problem dar. Vor allem Familien mit Kindern und Bauern leiden unter den Verunreinigungen.

Die Hundebesitzer werden er-sucht, **Rücksicht auf andere Bevölkerungsgruppen** in der Gemeinde zu nehmen. Es ist für niemanden angenehm, in ein „Hundehäufel“ zu steigen. Zudem hat die Verunreinigung durch Hundekot in Feldern und Wiesen direkte Folgen. Kühe fressen das verschmutzte Gras nicht mehr, die Übertragung von Krankheiten auch anderen Hunden gegenüber ist nicht ausgeschlossen.

Das Wegräumen des Hundekots durch den Hundehalter ist daher unerlässlich!

Allen Hundebesitzern, die das bereits tun, wird herzlich gedankt. An alle anderen wird

appelliert, in Zukunft dafür zu sorgen, dass öffentliche und private Flächen nicht durch Hundekot verunreinigt werden. In Obtarrenz wurden neue Gassstationen angeschafft und bei der Feuerwehrhalle und bei der Abzweigung Richtung Sportplatz Lenzenanger aufgestellt. Das ordnungsgemäße Entsorgen von Hundekot ist ein wichtiger Beitrag für ein gutes Zusammenleben! Wir appellieren deshalb: „Nützen Sie die öffentlich aufgestellten Gassstationen und stecken Sie vor dem „Gassi gehen“ sicherheitshalber ein Reservesackerl ein. Praktische Sackerlspender, die man an der Hundeleine anklipsen kann, sind im Fachhandel erhältlich.“

[maku]

Bundespräsidentenwahl

am 24. April 2016

Sie können ab sofort eine Wahlkarte im Gemeindeamt Tarrenz beantragen!

Was wird bei der Antragstellung benötigt?

Bei einer mündlichen Antragstellung ein Identitätsdokument ein amtlicher Lichtbildausweis (z. B. Pass, Führerschein, Personalausweis).

Bei einer schriftlichen Antragstellung durch Glaubhaftmachung Ihrer Identität auf www.wahlkartenantrag.at.

Ab welchem Zeitpunkt wird die Wahlkarte erhältlich sein?

Wahlkarten können voraussichtlich ab 4. April 2016 bei der Gemeinde persönlich abgeholt werden (Wahlkarten für einen allfälligen zweiten Wahlgang voraussichtlich ab 4. Mai 2016).

Bis zu welchem Zeitpunkt kann die Ausstellung einer Wahlkarte beantragt werden?

Schriftlich (auch per Telefax, per E-Mail oder auf www.wahlkartenantrag.at):

- bis spätestens am 4. Tag vor dem Wahltag (Mittwoch, 20. April 2016),
- bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag (Freitag, 22. April 2016, 12:00 Uhr), wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine von der Antragstellerin oder vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist.

Mündlich (nicht telefonisch):

- bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag (Freitag, 22. April 2016, 12:00 Uhr)

Wahlsprenkel	Straße
1	Am Damm, Am Tasen, Brenjurweg, Griesegg, Hauptstraße, Hausanger, Kappenzipfl, Mittergasse, Pfassenweg, Puitweg, Strad, Walchenbach Wahllokal: großer Sitzungssaal – Gemeindeamt EG
2	Alpeilweg, Dollinger, Dollinger-Lager, Eglsee, Hermann-Kuprian-Weg, Lehenweg, Lenzenangerweg, Mühlweg, Obere Wiese, Oberer Rotanger, Obtarrenz, Obtarrenzer Straße, Putzengasse, Rastweg, Rotanger, Schulgasse, Trujegasse Wahllokal: Brugge – Gemeindeamt EG

Elektrotechnik
Maltechnik
Brennwerttechnik
Kegellagertechnik

Walter Pangratz
Ebertsweg 13
Tel: 0541256344
Mobil: 06945265242
e-mail: w.pangratz@son.at

Fideolius
LARCHER
der steinmetz

Dollinger Lager 14, Tel.: 05412/64623

Pizza · Pasta · Burger

PIZZERIA LA LUNA

+43 664 63 76 912
Hauptstraße 61 · 6464 Tarrenz

**PUB · CAFE
POST
TARRENZ**

Allgemeines zu Baurecht- und Baugesetz

Die Raumordnung, sowie Bauen und Wohnen sind in Tirol über Landesgesetze geregelt. Nach der Tiroler Bauordnung ist – wie gehabt – der Bürgermeister die Baubehörde 1. Instanz. Der weitere Instanzenzug ist seit der Schaffung der Landesverwaltungsgerichtsbarkeit neu geregelt. Grundsätzlich besteht für jedes Bauvorhaben die Mitteilungspflicht des Bauherrn an die Baubehörde bzw. Gemeinde.



Foto: shutterstock.com

Es wird unterschieden zwischen:

- baubewilligungspflichtigen Bauvorhaben wie z.B. der Neu-, Zu- und Umbau von Gebäuden
- anzeigepflichtigen Bauvorhaben wie z.B. die Anbringung und Änderung von untergeordneten Bauteilen
- baubewilligungsfreien Bauvorhaben wie z.B. der Austausch von Fenstern (diese sind jedenfalls meldepflichtig!!!)

Das Baurecht ist eine sehr komplexe Rechtsmaterie. Sehr leicht kann von Bauherren oder Planern ein Bauvorhaben falsch eingeschätzt werden. Nehmen Sie also bitte rechtzeitig die kostenlose Bauberatung und die Informationsmöglichkeiten in der Gemeinde in Anspruch.

Nach Absprache mit der Gemeinde kann mit dem zustän-

digen Raumplanungsbüro der Planalp Ziviltechniker GmbH – Innsbruck bzw. mit dem hochbautechnischen Sachverständigen Ing. Bmstr. Eckhart Josef – Wenns Kontakt aufgenommen werden.

Bei der Kostenkalkulation für das Bauvorhaben sollten neben den Bescheid-, Sachverständigengebühren und sonstigen Kosten auch die umgangssprachlich „Erschließungskosten“ genannten Kosten berücksichtigt werden.

Diese „Erschließungskosten“ setzen sich aus den Erschließungskosten nach dem Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetz, sowie den Kanal- und Wasseranschlussgebühren zusammen. Ebenfalls zu beachten ist, dass Zubauten und Nebengebäude auch gebührenpflichtig sind. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung! [bau]

Informationen für Schaf- und Ziegenbesitzer



Foto: i.f.a.k/e

Schafbaden

Allen Schaf- und Ziegenbesitzern wird bekannt gegeben, dass das Baden gegen Räude am Samstag, den **30. April 2016 von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Bunkerloch** durchgeführt wird.

Sie werden aufgefordert, oben stehende Badezeiten genau einzuhalten.

Achtung: Jeder Schaf- und Ziegenbesitzer ist verpflichtet, seine Tiere zu baden oder die Impfung nachzuweisen. Strenge Kontrolle dieser Vorschriften durch die Bezirkshauptmannschaft Imst! Alle diejenigen, die ihre Schafe und Ziegen nicht zum Baden bringen, müssen die Impfbestätigung in der Gemeinde abgeben! Ohne Impfung oder Baden können Tiere nicht auf die Alm aufgetrieben werden!

Blutprobe bei Schafen und Ziegen

Wie im vergangenen Jahr, müssen auch heuer wieder alle Widder über 6 Monate sowie alle Ziegen über 6 Monate einer Blutprobe unterzogen werden. Die Blutprobenentnahme findet in Tarrenz am Samstag, den **16. April 2016 um 9:00 Uhr am Hof von Richard Doblander, Trujegasse 5** statt.

Die Untersuchung wird vom Tierarzt durchgeführt und ist vom Tierbesitzer zu bezahlen. Die Gemeinde Tarrenz macht darauf aufmerksam, dass nicht untersuchte Tiere nicht aufgetrieben werden dürfen! [bau]

Weitere Informationen unter www.tirol.gv.at/bauen-wohnen
Formulare können Sie auch online unter www.tarrenz.at beziehen.



Tärreter Kauf- und Tauschmarkt

Am 4. und 5. März 2016 fand wieder der Sommer-Kauf- und Tauschmarkt im Mehrzwecksaal Tarrenz statt.

Fotos: Simone Winkler



Sommerbekleidung, Fahrräder Dreiradler, Scooter, Rollerskates, Spielzeuge aller Art, Bücher, DVDs, Computerspiele usw. fanden wieder neue Besitzer. Beim Kauf- und Tauschmarkt kann man auch mit kleinem Geldbeutel groß shoppen. Ob

Groß oder Klein, jeder konnte gemütlich stöbern und auch wahre Schätze mit nach Hause nehmen und zur Stärkung gab es natürlich wieder ein tolles Kuchenbuffet.

*Für das Tauschmarktteam
Gaby Wastian*

Ein großes Dankeschön gebührt ...

- allen freiwilligen Helfern, die für den Kauf- und Tauschmarkt unermüdlich im Einsatz sind
- allen fleißigen Kuchenbäckerinnen für die ausgezeichnete Auswahl an Kuchen und Bäckereien, die sie für den Kauf- und Tauschmarkt zur Verfügung stellen
- der Gemeinde Tarrenz,
- der Sparkasse Imst AG Geschäftsstelle Oberstadt, Herrn Christian Nöbl
- und der Brauerei Schloss Starkenberg, Herrn Mag. Martin Steiner, für die freundliche Unterstützung



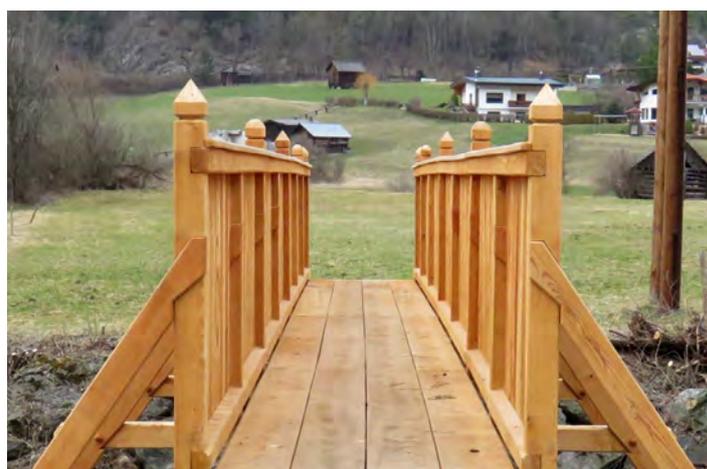
Erneuerung Spreißensteg



Fotos: bau

Die Erneuerung vom Spreißensteg kann als wirklich gelungene Zimmermannsarbeit bezeichnet werden. Gratulation an den Gemeindebauhof.

[bau]



Wasseruntersuchung

Die Trinkwasserverordnung (TWV), BGBl. II Nr. 304/ 2001, i. d. F. BGBl. II Nr. 359/2012, sieht vor, dass Betreiber von Wasserversorgungsanlagen Untersuchungen des Trinkwassers gemäß dem Untersuchungsumfang und den Untersuchungshäufigkeiten nach Anhang II der genannten Verordnung von einem Untersuchungsberechtigten durchführen zu lassen haben.



Jede Trinkwasserversorgungsanlage ist zumindest einmal im Jahr zu überprüfen. Alle Betreiber von privaten Trinkwasserversorgungsanlagen werden daran erinnert, rechtzeitig einen Untersuchungsberechtigten nach den §§ 65 oder 73 Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz (LM-SVG) mit dieser Untersuchung zu beauftragen.

Die aktuelle Liste der zur Trinkwasseruntersuchung befugten Stellen und Personen ist auf der Homepage des Bundesministeriums für Gesundheit abrufbar (www.bmg.gv.at – Link

„VerbraucherInnengesundheit“ – „Lebensmittel“ – „Trinkwasser“).

Für wasserfachliche Fragen in diesem Zusammenhang steht Ihnen die Abteilung Wasserwirtschaft/ Siedlungs- und Industriewasserwirtschaft vom Amt der Tiroler Landesregierung zur Verfügung (Kontakt: 0512 508 4231 bzw. siedlungswasserwirtschaft@tirol.gv.at). Details zur Umsetzung der lebensmittelrechtlichen Vorgaben werden vom dortigen Sachbearbeiter, Herrn DI Johannes Pinzer (Tel. 0512 508 4215, E-Mail: johannes.pinzer@tirol.gv.at) gerne beantwortet. [bau]



HGZ Tarrenz

Im HGZ Tarrenz – Hauptstraße 78 sind noch freie Handels- und Gewerbeflächen verfügbar. Bei Bedarf einfach anfragen.

Kontakt: OKU Immobilienverwaltung Ges.m.b.H.
6020 Innsbruck · Anton-Rauch-Straße 8c
oku@pedrini.at · Tel. 0512 267 436-0



Markus Walch: Energieberater der Gemeinde

Die HitteHatte bat den Energie-Spezialisten Markus Walch zum Interview. Seit Juni 2015 ist er Betreiber einer 38 kwp Photovoltaikanlage (187,2 m²), daneben heizt er mit einer 20 m² Solaranlage seinen Warmwasserbedarf für Haus und Betrieb.

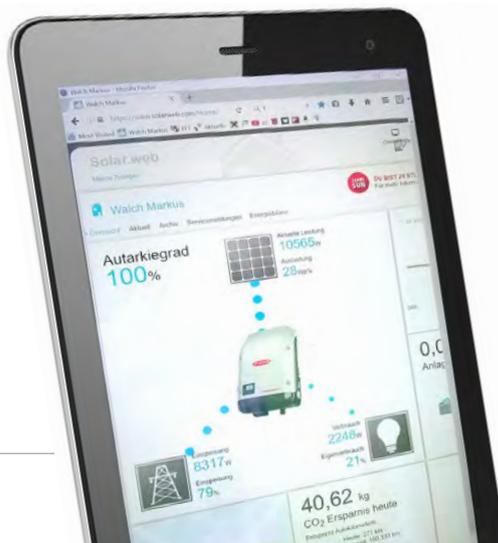
Vom System überzeugt zeigt er fachkundig auf seinem Laptop die Tabellen und Graphiken der Energiebilanz, Einspeisung, CO₂-Einsparung, ... die er punktgenau auf die Stunde abrufen kann. 2015 erzielte er einen Deckungsgrad seines gesamten Strombedarfs von 60 %. In absoluten Zahlen (exemplarisch): Produktion: 22.300 kWh
Einsparung: 17.200 kWh

haltsgeräten und Lichtquellen (Sparlampen, Geräte mit geringem Stromverbrauch ...).

Sollte sich jemand für den Neubau einer Photovoltaikanlage interessieren, dann ist der Weg zu Markus sicher nicht falsch, hat er doch schon so manchen Meter im Behördenschlingel und Verhandlungen mit dem landesweiten Stromversorger hinter sich. Die Kosten für eine eigene Anlage sind von Dach, Aufständigung, Größe, Ausrichtung, Leitungen etc. abhängig.

Das Controlling erfolgt via Smartphone oder Laptop/Internet rund um die Uhr. Der tägliche Blick darauf ist für Markus schon zur Routine geworden. Einsparungspotenziale sieht er auch im Umgang mit Haus-

Kontakt: Tel. 0664 732 56 114 [örg]



Komfortables Controlling über das Internet

Der Tiroler Fahrradwettbewerb geht wieder los!

Für ein klimafreundliches, lebenswertes Tirol

Am 18. März ist es wieder soweit: „Ganz Tirol radelt“ beim Tiroler Fahrradwettbewerb. Jeder geradelte Kilometer spart CO₂ ein und leistet einen Beitrag zu Klimaschutz und mehr Lebensqualität. Auch unsere Gemeinde ist bei der Klimaschutzinitiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol mit dabei.

Jede/r Einzelne kann mitradeln und Gutes in unserer Gemeinde bewirken: Alle Tirolerinnen und Tiroler sind aufgerufen, sich in der Zeit vom 18. März bis 5. September zum Wettbewerb anzumelden und für ein sauberes, klimafreundliches und noch lebenswerteres Tirol in die Pedale zu treten. Leisten wir gemeinsam einen Beitrag für mehr Lebensqualität durch weniger Verkehr. Und nicht zu vergessen: Auch heuer warten tolle Preise!

Egal ob Genussradeln, Mountainbiken oder Radeln zur Arbeit: Jede/r kann gewinnen! Gefragt ist der gemeinsame Spaß am Radeln. Fahrrad fahren ist nämlich schnell, kostengünstig und gesund. Wer sich im Wettbewerbszeitraum registriert und mindestens 100 km mit dem Fahrrad zurücklegt, ist bei der landesweiten Preisverlosung am Ende mit dabei! Es warten hochwertige Preise!

Anmeldung zum Wettbewerb

Wer gleich für mehrere Veranstalter radelt (z.B. für die Gemeinde, einen Betrieb oder einen Verein), erhöht seine Gewinnchance. Auch unsere Gemeinde ist beim Fahrradwettbewerb mit dabei. Wer beim Wettbewerb mitmachen will, kann sich auf dem Gemeindevorstand oder ganz einfach unter www.tirolmobil.at registrieren.

Kilometer zählen

Die Teilnehmenden können

ihre gefahrenen Kilometer entweder direkt unter www.tirolmobil.at eintragen oder in

einem Fahrtenbuch aufzeichnen. Die Kilometer können täglich, wöchentlich oder erst

am Ende des Wettbewerbs eingetragen werden.

Mit der praktischen Fahrradwettbewerb-App geht das Kilometersammeln noch leichter!

Die Preisverlosung

Spätestens bis zum 11. September muss der Kilometerstand bekannt gegeben werden – idealerweise gleich im Internet oder aber auch direkt beim Gemeindevorstand. Die landesweiten Preise werden in der Europäischen Mobilitätswoche (16. bis 22. Sept.) nach dem Zufallsprinzip verlost.

Der Fahrradwettbewerb ist eine Initiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol im Rahmen des Tiroler Mobilitätsprogramms „Tirol mobil“ und Teil des Schwerpunkts „Tirol auf D’Rad“ zur Förderung des klimafreundlichen Radverkehrs. Alle Infos unter: www.tirolmobil.at

Mit freundlicher Unterstützung durch die Tiroler Raiffeisenbanken und die Tiroler Tageszeitung.



Foto: Klimabündnis Tirol / Lechner

Ganz Tirol radelt: Mitmachen und gewinnen!

Information

Informationen sind auch auf unserem Gemeindevorstand und bei Klimabündnis Tirol, Anichstraße 34, 6020 Innsbruck erhältlich.

Tel. 0512 58 35 58-0
Fax-DW: 20
tirol@klimabuendnis.at

tiroler
Felsenfest versichert.

Ihr Berater
Benedikt Schmid
mobil: 0676 82 82 81 89
e-mail: benedikt.schmid@tiroler.at
Telefon: 05412 66 092 FAX DW75

Ihr Nahversorger in Tarentz
"Der Wörle"
frisch & fremdlich
Hauptstraße 15 6464 Tarentz
fon 05412/66236 fax: 05412/61367
<http://www.der-woerle.com>


Panoramahotel
Gurgltaler Hof
Familie Haggacher
6464 Tarentz, Gurgltal
Tel: 05412/66348 Fax: 66356-11

Perktold Georg

Tel. (05412) 66333

Allianz 

Versicherung Vorsorge Vermögen

Osterfreuden im Schneggahaisle!



Fotos: Schneggahaisle

Zum diesjährigen Osterfest haben die Eltern für ihre Kinder wunderschöne Ostereisäckchen gebastelt. Bei einem lustigen Bastelabend konnten sich alle Mamas und Papas einmal so richtig kreativ austoben! Es entstanden ganz individuelle und tolle Säckchen, die gleich mit einer Überraschung für die Kinder gefüllt wurden! Diese freuten sich natürlich riesig über ihr Geschenk!

Ein weiteres Highlight in der Osterzeit war der Besuch bei Heidi und Hermann Fütterer in ihrem Schafstall. Die Kinder waren ganz begeistert von den kleinen Lämmern, die sie sogar streicheln durften! Wir bedanken uns ganz herzlich für den gelungenen Vormittag und die lieben Geschenke, die Heidi und Hermann so nett für jedes Kind vorbereitet haben!

[Schneggahaisle]



Foto: VS Tarrenz

„Er malt die Eier farbig an, damit man sie gut finden kann“

... auch heuer durften sich die Kinder und Lehrpersonen der Volksschule wieder über eine großzügige Ostereier-Spende vom Geflügelhof Walch freuen – danke schön!

[VS Tarrenz]

AUS DEM KINDERGARTEN

Jedes Jahr erleben wir aufs Neue das Erwachen der Natur. Das Zwitschern der Vögel, die wärmenden Sonnenstrahlen und die Farben der ersten Blüten machen uns froh und beleben unsere Sinne nach den kalten, tristen Wintermonaten.



Bei einem Frühlingsspaziergang entdeckten wir, zur Freude unserer Kinder, unter Büschen und Hecken viele Osternestchen. Dafür möchten wir uns beim Osterhasen recht herzlich bedanken!



Fotos: Kindergarten Tarrenz

Gottesdienstordnung April 2016

Fr. 1.4.	Freitag der Osteroktav Herz-Jesu-Freitag		
	19:00 Uhr	Herz-Jesu-Andacht	
Sa. 2.4.	17:30 Uhr	Rosenkranz	
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für die armen Seelen; Verst. der Familie Rueland und Juen; Otto Unsinn, Willi Walser, Johanna Flür; Adele Bartosch	
So. 3.4.	2. Sonntag der Osterzeit – Weißer Sonntag – Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit		
	10:00 Uhr	Erstkommunion-Einzug Trujekreuz, Heilige Messe für die Familien der Erstkommunikanten; Ablass-Tag	
		<i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Rudolf Donnemiller; Bruno Kumpusch und Angehörige</i>	
Di. 5.4.	Hl. Vinzenz Ferrer		
	18:30 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe und Beichtgelegenheit	
	19:00 Uhr	Heilige Messe für die armen Seelen; Georg Wörle; Wolfgang Kofler; Andrea Zoller; Ernst Kiechl; Wolfgang, Sieglinde, Karl und Maria Köll	
Do. 7.4.	Hl. Johannes Baptist de la Salle		
	19:00 Uhr	Heilige Messe in Obtarrenz für Franz Tiefenbrunner; Hermann und Aloisia Bau- mann und Geschwister; Norbert Rieder	
Sa. 9.4.	17:30 Uhr	Rosenkranz	
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Waltraud Happacher und Ang.; Bruno Kumpusch; Johanna und Josef Reich; Franz Neururer; Marianne Molitor geb. Flür; 30. für Julia Tangl	
So. 10.4.	3. Sonntag der Osterzeit		
	8:00 Uhr	Heilige Messe für Berta und German Dob- lander und Ang.; Aloisia und Ehrenreich Huber und Geschwister; arme Seelen; Rosa, Alois, Franz und Norbert Baumann;	
	14:00 Uhr	Taufe Melia Auernig	
		<i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Josef und Johanna Reich; Luise und Hermann Donnemiller;</i>	
Di. 12.4.	18:30 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe und Beichtgelegenheit	
	19:00 Uhr	Heilige Messe für Reinhold Juen; arme Seelen; Josef Flür; Franz und Julia Raggl;	
Do. 14.4.	19:00 Uhr	Heilige Messe in Strad für Luise und Herman Donnemiller; arme Seelen; Rudolf Donnemiller;	
Sa. 16.4.	17:30 Uhr	Rosenkranz	
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Egon Flür; Julie, Klaus Föger und Ang.; arme Seelen; Josef und Albina Monz; Sammlung Priesterseminar	
So. 17.4.	4. Sonntag der Osterzeit		
	10:00 Uhr	Heilige Messe für Konrad Doblander und Eltern; Werner Juen, Flür Cäcilia; Roman und Johanna Raggl; Otto Baumann; Sammlung Priesterseminar	
		<i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Johanna und Josef Reich; Verstorbene der Familie Bertsch;</i>	
Di. 19.4.	Hl. Leo IX.		
	18:30 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe und Beichtgelegenheit	
	19:00 Uhr	Heilige Messe für die armen Seelen; Alfred Tangl; Georg Oberhofer und Ang; Georg Wörle;	
Do. 21.4.	19:00 Uhr	Heilige Messe in Dollinger für die armen Seelen	
Sa. 23.4.	17:30 Uhr	Rosenkranz	
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Johann und Cilli Hu- ber und Ang.; Leb. und Verst. der Familie Gamper und Haselwanter; armen Seelen und nach Meinung; Luise Strasser;	
So. 24.4.	5. Sonntag der Osterzeit – Florianifeier		
	10:00 Uhr	Heilige Messe für Brunhilde Unterkircher zum 20. Jt.; Rudolf und Rudl Unterkircher; arme Seelen; Lebende und Verstorbene der Freiwilligen Feuerwehr	
		<i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Josef und Josefina Doblander und Christl Reich</i>	
Di. 26.4.	18:30 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe und Beichtgelegenheit	
	19:00 Uhr	Heilige Messe für die armen Seelen; Reinhard Kiechl; Josef und Josefine Doblander und Christl Reich; Rudolf und Klara Köll und Ang.;	
Mi. 27.4.	Diözesanpatron Hl. Petrus Canisius		
Sa. 30.4.	17:30 Uhr	Rosenkranz	
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Alfred Tangl Jm; Kurt Haßlwanter; arme Seelen; Verstorbene des Jahrgangs 1952 und Reinhard Kiechl;	
So. 1.5.	6. Sonntag der Osterzeit – Heiligkreuztag		
	8:00 Uhr	Heilige Messe für Simon Schnegg und Fam. Witting und Reinstadler; Gebhard Unsinn und Großeltern; Klara und Julie Baumann und Geschw.; Umgang und Bachsegnung	

Glocken rufen zum Gebet und laden die Gläubigen zum Mitfeiern bei den Gottesdiensten ein

Wie bereits schon in der Dezemberausgabe der HitteHatte berichtet, wurde in der Dollinger Kapelle die Läutanlage automatisiert. Nun kann bequem per Knopfdruck und per eingestelltem Programm geläutet werden.



Fotos: Gemeinde Tarrenz

Normalerweise wird dreimal am Tag geläutet. In der Früh, zu Mittag und am Abend. Die Glocken laden uns ein den Engel des Herrn zu beten und laden zu den Gottesdiensten, Rosenkränze und Andachten ein. Der Engel des Herrn wird auch Angelusgebet genannt. Er wird wie folgt gebetet.

Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft, und sie empfing vom Heiligen Geist.

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus.

Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

Maria sprach: Siehe, ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe nach deinem Wort.

Gegrüßet seist du, Maria...

Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt.

Gegrüßet seist du, Maria...

Bitte für uns, heilige Gottesmutter, dass wir würdig werden der Verheißung Christi.

Lasset uns beten: Allmächtiger Gott, gieße deine Gnade in unsere Herzen ein. Durch die Botschaft des Engels haben wir die Menschwerdung Christi, deines Sohnes, erkannt. Lass uns durch sein Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit der Auferstehung gelangen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Das Angelusgebet umfasst ähnlich dem Rosenkranzgebet die Heilsgeschichte mit wenigen Worten. Beide Gebete sind christologisch, marianisch und biblisch aufgebaut. Es sind Gebete, die sich über Jahrhunderte entwickelt haben und seit Jahrhunderten fester Bestandteil des christlichen Volkes sind.

Lasst uns den Engel des Herrn wieder anfangen zu beten, auf dass wir weiterhin den mächtigen Schutz des Himmels auf unser Land herabrufen.

Vielen Dank der Gemeinde

Tarrenz für die Umsetzung und Begleitung dieses Projekts der Läutanlage. Vergelt's Gott an Martha Zangerle für das Sammeln für die Finanzierung der

Anlage. Ein Vergelt's Gott der Mesnerfamilie Humer für das Mitwirken in Dollinger.

[Pfarrkoordinator Jürgen Kleiner]

Erstkommunion 2016



Fotos: Bettina Struc

Heuer gehen 24 Kinder zur Erstkommunion. Leonie Köll, Julian Rimml, Laura Pixner, Nadine Poscharnik, Matteo Reich, Carmen Donnemiller, Laura Köll, Lui Novak, Simon Klingenschmid, Nico Happacher, Tobias Casari, Valentina Monz, Kevin Schranz, Melina Unsinn, Sara Tangl, Johannes Tiefenbrunner, Katharina Auderer, Jan Ruetz, Noa Niederbacher, Mira Kathrein, Anna Galsterer, Philip Seelos, Stefanie Polmans und Noah Diouf (nicht im Bild).

Das Thema der Vorbereitung lautet:

Du bist ein Ton in Gottes Melodie.



Gebetsanliegen des Papstes

- Für die Kleinbauern: Dass ihre mühsame Arbeit gerecht entlohnt werde.
- Für die Christen in Afrika: Dass ihnen bei allen politisch-religiösen Konflikten gelinge, ihren Glauben an Jesus Christus und ihre Liebe zu bezeugen.

Palmlatten 2016

Eine abermals spannende Geschichte ergab sich bei der diesjährigen Tarrenzer „Palmlattenchallenge“, die Gott sei Dank ohne Bruch über die Bühne ging.

Das einstige Fruchtbarkeits-symbol – man steckte einst die Stangen in den Acker, damit die Ernte gut werde – ist im Zuge der des Palmsonntags nicht mehr wegzudenken. Herzliche Gratulation den stolzen Trägern der Latten!

Strader Latte: 20,08 m

Johannes Brüggler, Florian Reich, Alexander Flür, Marian Baumann, Matthias Tiefenbrunner, Daniel Reich, Philipp Flür, Tiefenbrunner Christoph, Fabian Ritter, Sandro Waibl, Elias Reich, Florian Ritter, Matteo Reich, Johannes Tiefenbrunner, Michael Reich

„Brenjur“ Latte: 17,00 m

André Lisowski, Matteo Lisowski, Kevin Lisowski, Leo Caumont, Samuel Rauch, Dean Radonjic, Mike Tschallener

„Greuter“ Latte: 6,30 m

Moritz Witsch, Dominik Schöpf

„Einzellatten“:

Christian Krißmer: 5,52 m
Klaus Tangl: 5,15 m
David Reich: 4,80 m
Laurin Walch: 4,10 m [örg]

„Rotangerlatte“: 17,75 m

Leon Happacher, Fabio & Elias Deutschmann, Tobias Greil, Benjamin Zoller, Tobias Neururer



Ehrungen

Pensionistenverband Österreich – Ortsgruppe Tarrenz

In Anwesenheit von Pensionistenverband-Tirol-Obmann Herbert Striegl ehrte am 9. März 2016 die Tarrenzer Obfrau Evi Keplinger folgende Personen ...



Die fleißigen Helferinnen



2015: 20 Jahre Treuenadel Gold
Antonia Unsinn



2016: 25 Jahre Treuenadel Gold
Franz Füllrutter



2015: 30 Jahre Treuenadel Gold
Maria Schatz



2016: 30 Jahre Treuenadel Gold
Albert Fringer

Nicht im Bild

2015
20 Jahre Treuenadel Gold
Regina Föger
Vera Von Minden

25 Jahre Treuenadel Gold
Friedrich Matschedulnig

2016
15 Jahre Treuenadel Gold
Gretl Fröhlich

20 Jahre Treuenadel Gold
Rosa Flür

30 Jahre Treuenadel Gold
Heidi Fringer



2015: 45 Jahre Treuenadel Gold
Erna Griesser

140. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Tarrenz

Die heurige Vollversammlung fand am 12. März 2016 statt. Der Kameradschaftsraum in der Feuerwehrhalle war mit 82 anwesenden Feuerwehrkameraden bis auf den letzten Platz besetzt.

Fotos: Simon Wörle



Kommandant HBI Stefan Rueland konnte folgende Ehrengäste begrüßen: Bürgermeister ÖR Rudolf Köll, Bezirkskommandant-Stv. BR Hubert Fischer, Abschnittskommandant ABI Thomas Friedl, Postenkommandant der PI Imst Engelbert Plangger, Gemeindevorstand Marcus Wörle, Gemeindevorstand Reinhard Juen, Ehrenmitglied OBI Herbert Raggl

Anschließend wurde beim Totengedenken an die verstorbenen Kameraden gedacht. Im letzten Jahr mussten zwei Kameraden zu Grabe getragen werden.

Auf Tagesordnungspunkt drei stand der Bericht des Schriftführers. HV Simon Wörle gab in seinem Bericht einen anschaulichen Rückblick über die wichtigsten Ereignisse im vergangenen Jahr.

Mit dem anschließend vorgetragenen Kassabericht wurde die vergangene Periode in Zahlen zusammengefasst. Kassier HV Markus Walch erläuterte alle Einnahmen sowie Ausgaben und konnte schlussendlich ei-

nen erfreulichen Kassastand verkünden. Auf Grund der ordnungsgemäßen Buchführung wurde der Kassier einstimmig entlastet.

Ein Höhepunkt jeder Jah-

reshauptversammlung ist der Punkt „Angelobungen und Beförderungen“. Auch in diesem Jahr wurden wieder mehrere junge Kameraden angelobt und zum Feuerwehrmann befördert.

Kommandant HBI Stefan Rueland ging in seinem Bericht auf die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Jahres ein. Die Freiwillige Feuerwehr Tarrenz wurde zu 36 Einsätzen mit insgesamt 509 geleisteten Einsatzstunden gerufen. Inklusive Übungen und sonstiger Tätigkeiten können 157 Ereignisse mit insgesamt 4.732 Stunden verbucht werden.

Atemschutzbeauftragter LM Christoph Doblender und Lehrgangskarten-Sachbearbeiter BI Norbert Kropf konnten beide von einem sehr aktiven Jahr berichten. Aktuell kann auf 50 aktive Atemschutzgeräteträger zurückgegriffen werden. Den hohen Stellenwert einer guten Ausbildung spiegelten die 47 Kameraden, welche im vergangenen Jahr Kurse an der Landesfeuerweherschule besuchten, wieder.

Nach den Ansprachen der Ehrengäste konnte die 140. Jahreshauptversammlung planmäßig beendet werden. [Simon Wörle]

Angelobt wurden

- Patrick Baumann
- Johannes Brüggler
- Samuel Gotsch
- Martin Zoller

Zum Oberfeuerwehrmann befördert wurde

- Martin Kirschner
- Sandro Mark
- Phillip Pohl

Zum Hauptfeuerwehrmann befördert wurde

- Mario Deutschmann
- Thomas Furrutter
- Christoph Kirschner
- Christian Krabacher

Zum Löschmeister befördert wurde

- Daniel Juen

Zum Oberlöschmeister befördert wurde

- Thomas Tiefenbrunner

Zum Hauptlöschmeister befördert wurde

- Gebhard Schnitzler



Kameradschaftsbund Tarrenz Neuwahlen und Ehrungen



Bei unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde unter der Leitung von Bgm. Rudolf Köll ein neuer Ausschuss gewählt. Der neugewählte Ausschuss des Kameradschaftsbundes:

Obmann: Anton Waibl, **Obmannstv.:** Josef Pfefferle, **Hauptmann:** Josef Wimpler, **Hauptmannstv.:** Bruno Kiechl,

Schriftführerin: Maria Huber, **Schriftführerstv.:** Karl Hiebaum, **Kassier:** Thomas Frei, **Kassierstv.:** Werner Kuprian, **Fähnrich:** Ewald Huber, **Fähnrichstv.:** Norbert Huber, **Chronist:** Anton Sailer, **Zeugwart:** Roman Gritsch;
Wir wünschen dem neugewählten Ausschuss eine gute Zusammenarbeit und viel Erfolg!

Nach der Wahl wurden folgende Kameraden für ihre besonderen Verdienste um den Kameradschaftsbund ausgezeichnet:

Mit der **Verdienstmedaille in Silber:** Franz Almhofer, Josef Barth, Thomas Frei, Roman Gritsch, Bruno Kiechl, Werner Kuprian, Walter Mair, Josef

Pfefferle, Anton Sailer, Anton Waibl;

Mit der **Verdienstmedaille in Bronze:** Karl Hiebaum, Werner Hundegger, Georg Trenkwalder;

Wir gratulieren den geehrten Kameraden recht herzlich und sagen: „Vergelt's Gott!“

[Thomas Frei]

Vinzenzgemeinschaft – Verabschiedung



Seit ihrer Gründung im Jahre 2002 war die Hospizgruppe Tarrenz-Gurgltal an die Vinzenzgemeinschaft Tarrenz angeschlossen und wurde von dieser auch, wenn notwendig, finanziell unterstützt.

Aus organisatorischen Gründen ist nun die Hospizgruppe mit Beginn dieses Jahres der Tiroler Hospizgemeinschaft unterstellt, wird aber weiterhin ihre so wichtige und erfolgreiche Tätigkeit im Raume Tarrenz und Umgebung ausüben.

Bei der kürzlich abgehaltenen Generalversammlung der Vinzenzgemeinschaft Tarrenz wurde nun aus diesem Anlass die Gruppenleiterin der Hospizgruppe, Frau Frieda Köll,

stellvertretend für alle ihre ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen, von Ehrenobmann Lothar Buttinger und Obfrau Sidonia Kirschner (Bild) mit Dank verabschiedet. Sowohl Frieda Köll für die Hospizgruppe als auch Sidonia Kirschner für die VG bedankten sich für die gegenseitige Unterstützung und gute Zusammenarbeit, die aber mit dieser Neuordnung nicht abgeschlossen sein soll.

[Erich Lung,
Vinzenzgemeinschaft Tarrenz]

Neuwahlen Schützengilde

Bei der Jahreshauptversammlung der Schützengilde Tarrenz am 18. März 2016 standen auch Neuwahlen am Programm. Es musste ein neuer Oberschützenmeister (OSM) gekürt werden, da sich Kurt Berghammer nach 15 Jahren an der Spitze nicht mehr zur Wahl stellte.



Kurt Berghammer (re.) übergibt die Geschicke der Schützengilde an Edwin Köll

Die Wahl selbst verlief dann wenig spektakulär, da es nur einen Wahlvorschlag gab. Und so wurde Edwin Köll einstimmig zum neuen Oberschützenmeister der Schützengilde gewählt. Es gab noch eine zweite Änderung: Der langjährige Schriftführer Max Berghammer tauschte mit seinem Stellvertreter die Funktionen, sodass nun Christian Krabacher als neuer Schriftführer zeichnet. Alle anderen Vorstandsmitglieder wurden in ihren bisherigen Funktionen wiedergewählt.

Der 1. Schützenmeister Wolfgang Tiefenbrunner hielt in einer kleinen Laudatio Rückschau auf Kurts Zeit als OSM, die am 20.4.2001 begann. In seine Amtszeit fiel u.a. der große Umbau des KK-Standes im Bunkerloch. Kurt hat viele Ideen und Visionen eingebracht und auch umgesetzt, z.B. die jährlichen Dorfschießen, die inzwischen fixer Bestandteil im Dorfgeschehen sind. Ganz oben stand bei ihm aber immer die gelebte Kameradschaft. Und so

übergibt er einen wirtschaftlich gesunden und intern gut funktionierenden Verein an seinen Nachfolger.

Als sichtbares Zeichen der Dankbarkeit erhielten Ivka und Kurt Berghammer einen großen Geschenkkorb überreicht. Zudem erhielt Kurt Berghammer unter tosendem Applaus die höchstmögliche Auszeichnung der Schützengilde, er wurde zum Ehrenoberschützenmeister ernannt.

Der neue Ausschuss: **Oberschützenmeister** (und weiterhin Jungschützenbetreuer): Edwin Köll; **1. Schützenmeister**: Wolfgang Tiefenbrunner; **2. Schützenmeister**: Herbert Tiefenbrunner; **Kassier**: Michaela Wuzella-Berghammer; **Kassier-Stv.**: Margit Ladner; **Schriftführer**: Christian Krabacher; **Schriftführer-Stv.**: Max Berghammer; **Pistolen-Referent**: Rene Engensteiner; **Aufgelegt-Referent**: Rainer Kurz; **Jungschützenbetreuer-Stv.**: Patrick Fürstauer; **Zeugwart**: Siegfried Paolazzi; [mac]



Beim ersten Antreten gleich Bezirksmeister: Fabian Tiefenbrunner

Bezirksmeisterschaft Luftgewehr

Die Bezirksmeisterschaft mit dem Luftgewehr wurde heuer am 19. Februar in Roppen (Jugend) bzw. am 20. Februar in Haiming (restliche Klassen) ausgetragen. Sieben Medaillen, zwei davon in Gold, gingen nach Tarrenz.

Vier dieser Medaillen konnten erfreulicherweise von Nachwuchsschützen gewonnen werden. So siegte Fabian Tiefenbrunner in der Klasse Jugend 1 männl., Silber gab es für Daniela Hausegger (Jugend 2 weibl.) und Simon Hausegger (Jugend 2 männl.). Bronze erkämpfte sich Melanie Zoller bei den Jungschützinnen.

Für das zweite Gold sorgte Kurt

Berghammer bei den Senioren 2, Franz Wille holte sich in der gleichen Klasse die Silbermedaille. Den Medaillenregen schloss Herbert Tiefenbrunner mit seiner Bronzemedaille in der Klasse Senioren 1 ab. In der Herrenklasse wurden Medaillen knapp verpasst: Martin Flür landete auf Rang 4., Edwin Köll auf Rang 6.

[mac]



Mit Medaillen dekoriert: v.li. Daniela Hausegger (Silber), Simon Hausegger (Silber) und Melanie Zoller (Bronze)



Mehr Details und Fotos auf www.sgtarrenz.at



Mehr Infos auf www.sgtarrenz.at

Finale der Hobby-Schützen

Nach 10 Vorrunden wurde bei den Hobby-Schützen (sitzend aufgelegt) am 25. Februar in Haiming das Finale der besten 16 Mannschaften geschossen. Im letzten Jahr konnte die Schützengilde Tarrenz das Bezirksfinale gewinnen, heuer erwischten unsere Teams leider einen „gebrauchten Tag“.

Sehr erfreulich war, dass sich alle 3 Mannschaften für das Finale qualifizieren konnten. Tarrenz 1 (T1) als 3., T2 als 6. und die neue Mannschaft T3 gerade noch als 16.

Modus: Im Finale schießen immer 2 Teams gegeneinander, in Form von 3 Duellen. Jeder Schütze macht 10 Schuss, der Sieger des Duells holt einen Punkt für sein Team. Das Team mit 2 oder 3 Punkten steigt auf, der Verlierer scheidet aus.

Pech für T3, dass sie gegen den späteren Sieger antreten mussten. Ein Duell endete Unentschieden, 2 Duelle gingen verloren.

Die „Mannen“ von T1 sowie die Titelverteidiger T2 schossen

in Runde 1, mit Ausnahme von Edeltraud Kurz, alle nur mittelmäßige Serien. Und so verloren beide ihren Wettkampf mit 2:1 Punkten.

In so einem Finale braucht es auch immer ein Quäntchen Glück, das uns heuer gefehlt hat. Oder poetischer formuliert: „Mal bist du der Hund, mal bist du der Baum!“

Die Mannschaften

Tarrenz 1 (Rainer, Gebhard und Edeltraud Kurz); **Tarrenz 2** (Andreas Eiter, Thomas Kropf, Ronald Ladner), **Tarrenz 3** (Christian Krabacher, Jürgen Kurz und Ersatzschütze Rene Engensteiner, für den erkrankten Georg Flür); [mac]

Bezirksmeisterschaft Hobby

Die erst dritte Bezirksmeisterschaft der Sitzend-Aufgelegt-Schützen wurde heuer am 19. März 2016 in Mieming ausgetragen.

In der Qualifikation (30 Schuss) wurden die besten 8 Schützen für das Finale ermittelt. Mit starken 318,0 Ringen schoss Edeltraud Kurz die beste Qualifikationsserie der Damen. Im Finale traf sie 2-3 schlechtere 10er (unter 10,4), was bei der hohen Dichte an guten Schützen schon ausreicht, um nicht mehr ganz vorne zu landen. Edeltraud belegte am Ende den guten 5. Rang.

Bei den Herren schoss sich Titelverteidiger Rainer Kurz mit 318,3 als 7. unaufgeregt ins Finale. Normalerweise kann er

dort immer noch eine Schippe drauflegen, aber auch ihn „fuxten“ heuer ein paar schwächere 10er und so musste er sich mit Rang 7 zufrieden geben. Dass er dennoch vom Siegerfoto lächelte, lag daran, dass Rainer seit kurzem Bezirkssportleiter für die Aufgelegt-Schützen ist.

Die weiteren Tarrenzer Platzierungen: 12. Matthias Stricker 316,7; 18. Gebhard Kurz 315,4; 21. Christian Krabacher 314,5; 24. Andreas Eiter 314,2; 25. Thomas Kropf 314,0 und 28. Artur Pydzik 313,4; [mac]

Foto: FC Tarrenz



FC Autohaus Krißmer Tarrenz Heimspiele April

Datum	Mannschaft	Gegner	Uhrzeit
SO 3.4.	Reserve	Navis	14:45 Uhr
	Kampfm.	Natters	17:00 Uhr
SA 9.4.	U13	SPG Lechtal	15:30 Uhr
	U15	Paznaun	17:00 Uhr
	Damen	Flurling	19:00 Uhr
SA 16.4.	U11	Haiming	16:00 Uhr
	U15	SPG Pitztal	17:15 Uhr
	Damen	Pitztal	19:00 Uhr
SO 17.4.	U15	SPG Pitztal	15:00 Uhr
	Reserve	Pitztal	14:45 Uhr
	Kampfm.	Schmirn	17:00 Uhr
FR 29.4.	U11	Längenfeld	18:00 Uhr
	Damen	Lechaschau	20:00 Uhr
SO 1.5.	U13	Mötz/Silz	11:45 Uhr
	U15	SPG Roppen/Karres	13:15 Uhr
	Reserve	Wiltten	15:15 Uhr
	Kampfm.	Oberhofen	17:30 Uhr

Schloss-Stube auf Starkenberg

Telefon: 0650 400 67 85
www.schlossstube-starkenberg.at

DIETMAR GOTSCH

Josko Partner

Gewerbepark 14
6460 Imst
05412.61 312
www.josko.at



www.gasthaus-sonne.at

Geben Sie Ihrem Leben mehr Jahre und Ihren Jahren mehr Leben!



Hauptstraße 39 a – 6464 Tarrenz
(05412) 61061



Weitere Details zu den Ergebnissen auf www.sgtarrenz.at

Mitmachen beim Dorfputz 2016

für ein lebenswertes Gurzthal!



Samstag, 16. April 2016
09.00 Uhr vor dem
Gemeindeamt Tarrenz

Um unsere Spazierwege und Naherholungsgebiete von unschönen Hinterlassenschaften zu befreien und diese wieder in einem sauberen Zustand erscheinen zu lassen, organisieren wir einen Dorfputz.

Bei diesem Projekt, bei dem uns vor allem unsere Vereine und die Volksschule Tarrenz tatkräftig unterstützen, möchten wir heuer auch die Bevölkerung um rege Beteiligung bitten!

Diese Aktion soll dazu dienen, das Umweltbewusstsein der TärreterInnen zu verstärken. Die Ausgabe der Müllsäcke und Handschuhe erfolgt um 09.00 Uhr vor dem Gemeindeamt. Danach erfolgt der Dorfputz an den jeweiligen eingeteilten Standorten (genaue Informationen erfolgen nach Anmeldeschluss). Die gesammelten Müllsäcke der Sammelaktion werden vom Bauhof an den ausgemachten Treffpunkten abgeholt.

Im Anschluss lädt die Gemeinde alle fleißigen HelferInnen zu Würstel und Getränke im Recyclinghof, Dollinger-Gewerbegebiet ein.

Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 13. April 2016 im Gemeindeamt
(T 05412 63352 bzw. E gemeinde@tarrenz.tirol.gv.at)



Saisoneröffnung Knappenwelt

Der Winter ist vorbei und die Knappenwelt öffnet wieder ihre Pforten für ein Jahr voller Veranstaltungen und neuer Pläne.

Neu ist auch der Termin der Eröffnung: **Samstag, der 30. April.** Wie inzwischen schon Tradition, beginnen wir um **11:00**

Uhr gleich mit Salvesenklang, um auf die feierliche Stolleneröffnung und die Inbetriebnahme der Maschinen im Museum einzustimmen. Trotz freiem Eintritt werden wieder Führungen durch beide Museen für informative Unterhaltung sorgen. Ein kühles Starkenberger oder ein Gläschen Met sorgen fürs

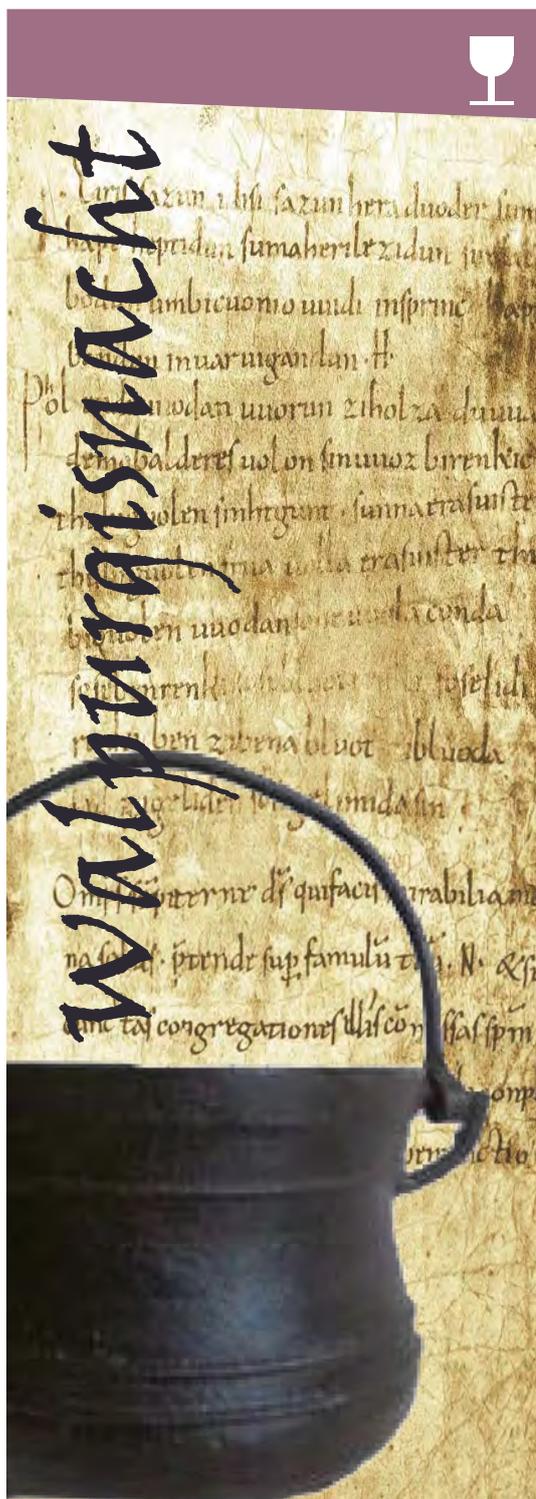
geistige Wohl. Ein Sonnensegel (oder Regendach) schaffen bei jedem Wetter den geeigneten Raum für einen fröhlichen Samstag.

Feiern Sie mit uns den Beginn der neuen Saison, schlendern durchs frisch entwinterte Gelände, sehen nachmittags den Schmieden bei der Arbeit zu

und genießen Sie den Einstieg in das erste Maiwochenende.

Für alle, die gern etwas später feiern, gibt es heuer zum ersten Mal ab 20:00 Uhr die Knappenwelt Walpurgisnacht. Wer braucht schon einen Blocksberg ... mehr unter www.knappenwelt.at!

[Knappenwelt Gurgltal]



**W
A
L
P
U
R
G
I
S
T
N
A
C
H
T**

Eine "Schwester" mitnehmen!

- Begrüßungsritual
- Knappenwelt Röchern
- Feuerfeier
- Metbar

mehr: www.knappenwelt.at

30.04.16 - 20.00 Uhr
Knappenwelt Gurgltal

Einladung



Anmeldungen zum „Festival der Stars“ am 17. Juni 2016 in Meransen sind noch bei Evi Keplinger möglich.

Am Donnerstag, den 14. April 2016 findet um 14:00 Uhr „in der Brugge“ wieder unser gemütlicher Nachmittag statt.

Alle Pensionistinnen und Pensionisten sind recht herzlich eingeladen.

Obfrau Evi Keplinger



Mountainbike Sportunion



1. Training – Erwachsene: 20. April, 19:00 Uhr Dorfplatz

1. Training – Kinder: 22. April 18:30 Uhr Volksschule Tarrenz

Auf rege Teilnahme freut sich die SU Tarrenz!

[Didi Gastl]

Begegnung im Gedächtnisspeicher Ötztal
Die Qualität der Erinnerung

IM TAL LEBEN

Das Pitztal längs und quer. Mit Prof. Willi Pechtl.

Über drei Jahrzehnte hat Prof. Willi Pechtl Ton- und Filmdokumente im Pitztal und einige Interviews auch im Ötztal aufgenommen, sowie zahlreiche Schrift- und Bilddokumente gesammelt. Sein daraus entstandenes Buch handelt vom Alltagsleben im 20. Jahrhundert, dem Wandel des Alpinismus und der Entwicklung des Fremdenverkehrs. Neben den Schilderungen von Zeitzeuginnen und Zeitzeugen kommt auch die Kunst in vielen Varianten vor. Wir dürfen mit dem Autor in das außergewöhnliche Werk eintauchen und uns gemeinsam die Frage stellen, was es denn auf sich hat mit dieser besonderen Nachbarschaft zwischen den Menschen im Pitz- und im Ötztal? Sie zeugt von vielfältigen Verbindungen über die Jöcher, aber auch von gegenseitigen Sticheleien, wie eben dem „schnitzenden Herrgott am Pitztaler Jöchl“.

Wer weiß Geschichten von Pitz- und Ötztalern, kennt Loblieder oder Spottgedichte, möchte aus seiner eigenen Erfahrung berichten oder einfach nur den fesselnden Erzählungen des Autors lauschen?

Wir freuen uns auf spannende Entdeckungen
in der Erinnerung und zahlreiches Kommen
am 08. April 2016 um 18.00 Uhr



Kellnerinnen und Mädchen. Foto: Josef Schöpf (1887-1915). In der Zeit des frühen Tourismus arbeiteten zahlreiche Pitztalerinnen in der Gastronomie des Ötztales



Mit freundlicher Unterstützung



www.gedachtnisspeicher-otztal.at

ÖTZTALER HEIMAT- UND FREILICHTMUSEUM
in LÄNGENFELD-LEHN
GEDÄCHTNISSPEICHER
ÖTZTAL
ÖTZTALER HEIMATVEREIN

Die Bergwacht Tarrenz informiert

Ab 1. Mai 2016 ist die „Kälberhütte“ wieder jeden Sonntag, außer Muttertag und dem Sonntag nach dem Gassenfest, mit Bergwachtmitgliedern besetzt. Besucher sind herzlich willkommen, wir freuen uns wie jedes Jahr auf einen „Huangert“ und schöne Stunden auf unserer Bergwachthütte.

Die traditionelle **Wegkreuzmesse** oberhalb der Berg-

wachthütte findet am 12. Juni 2016 statt. Die Messe beginnt um ca. 11:00 Uhr beim Kreuz, anschließend lädt die Bergwacht zu Speis und Trank bei der Hütte ein. Bei Schlechtwetter wird die Veranstaltung auf den 19. Juni 2016 verschoben. Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme unserer Mitbürger und freuen uns auf einen schönen Tag in der Natur.

[Bergwacht Tarrenz]

Mutter-Eltern-Beratung

Die Geburt eines Kindes bringt viel Freude, Veränderung, aber auch Unsicherheit. Die Mitarbeiterinnen der Mutter-Eltern-Beratung beraten, begleiten und unterstützen Sie bei allen Fragen.

Wann? jeden 2. Mittwoch im Monat von 9:00 bis 11:00 Uhr

Wo?

Gemeinde Tarrenz „Brugge“

Die Mutter-Eltern-Beratung ist eine Einrichtung der Landesgesundheitsdirektion für Tirol.

Hebamme: Ingrid Stecher, Brenjurweg 38, 6464 Tarrenz
Tel. 0676 70 371 63

BARGERS KALLER
GASTHOF SONNE TARRENZ

ODDS & ENDS
After Show Alegria Party mit DJ Guwa

16.4. TARRENZ
ab 21.00 Uhr | Eintritt: 7,-

FOTOWETTBEWERB

#regional #einkaufen #prägt
e'gscheit im Bezirk Imst

Der Fotowettbewerb sucht **Regionale Spezialitäten**, die gleichzeitig auch **Identitäten der Region** sind!

Wir suchen **Fotos**, egal ob mit Speis oder Trank von dir Zuhause, in Restaurants, Imbissbuden und in Gasthäuser.

Beschreibe und interpretiere die eingereichten Fotos!

Kategorie # 1

Zeige uns deine regionalen **Lieblingslebensmittel!**
Woher sie kommen und zeige uns auch was man alles damit machen kann!

Kategorie # 2

Zeige uns wie du dein **regionales Lieblingsgericht** zubereitest oder gerade dein **regionales Lieblingsgetränk** genießt!

Prämierungen Ende Juni und Mitte Oktober 2016.

Acht Preise sind zu vergeben!

Du kannst deine Ideen vom **4. April** bis zum **15. Oktober 2016** einsenden.
Pro Einsender sind maximal **zwei Bilder** möglich.

Bitte senden Sie uns ihre Fotos mit Beschreibung an die E-Mail-Adresse:
info@regional.tirol

Teilnahmebedingungen finden sie unter <http://www.regional.tirol/teilnahmebedingungen>

Impressum: Ökozentrum, Jakob-Koppstraße 4, 6460 Imst © Jasmin Rieder & Leonid Hammer

+
ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Aus Liebe zum Menschen.

**BLUT SPENDEN
RETTET LEBEN**

www.blut.at
0800 190 190

Sonntag, 03.04.2016
Tarrenz, Mehrzwecksaal
17:00—20:00

Blutspenden können alle gesunden Frauen und Männer ab 18 Jahren.
Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbild- oder Ihren Blutspendeausweis mit!

Zwiderwurz



Groll

Neulich erzählte mir Person 1 (P1), dass sie Person 2 (P2) das ihr Angetane niemals verzeihen könne. Für mein „Du kannst es nicht nur, du musst es sogar!“ erntete ich dann allerdings Unverständnis.

Dabei ist es so offensichtlich. Es gilt nur, einen großen Irrglauben abzulegen: Wir glauben, dass wir P2 mit unserem Groll / Zorn / Hass bestrafen. Ja, etwas schon, aber in der Hauptsache bestrafen wir uns selbst damit! Der dauernde Groll tut UNS und UNSEREM Körper nicht gut, frisst UNSERE Seele auf. P2 weiß oft gar nichts von unserem Groll, oder es ist ihr egal, oder hat unseren Groll akzeptiert. Und oft sieht P2 die Sache ganz anders als wir, weil eben jeder seine eigene Wahrheit hat.

Wie kann man nun seinen Groll ablegen? Das dauert, ist ein Prozess. Einfach sich jedes Mal wieder klar machen, dass P2 damals das Beste gegeben hat, was ihr damals möglich war. Sie nicht mehr dafür verurteilen, bis du es schaffst, ihr neutral-freundlich zu begegnen.

Wer jetzt immer noch sagt, er kann P2 das nicht vergeben, der sollte sich folgendes fragen: „WARUM will ich mich eigentlich SELBST bestrafen?“ [mac]



Eine ausführlichere Version dieses Zwiderwurz gibt's auf: www.rolandfluer.at



Foto: beta

Beda Widmer, derzeitige Ausstellung in der AK-Imst; Motiv: Elsbeth Melmer beim ersten Salvsen-Symposion ...

Danke!

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Werbe-Sponsoren dieser Ausgabe

A.T.S. Dani, Daniel Winkler / Allianz, Georg Perktold / BMH, Baumeister Manfred Happacher / Eff-Ceram, Fischer-Fürrrutter / Gasthof Sonne, Andreas Krajic / Gurgltaler Hausmeisterei, Robert Krißmer / Hotel Gurgltaler Hof / Fa. Josko, Dietmar Gotsch / La Luna II, Ali Aydin / Fidelius Larcher, Steinmetz / Pub Cafe Prost / Pangratz Walter, Elektro-Heiztechnik / Fa. Ramco / Schloss-Stube Starkenberg / Tiroler Versicherung, Benedikt Schmid / Uniqa, Ulrich Plattner / Der Wörle

Wochenend-Dienste praktische Ärzte

02./03.04.	Dr. Stefan REISINGER	Imst, Pfarrgasse 33	05412 66753
09./10.04.	Dr. Joachim STRAUSS	Tärrenz, Mittergasse 10	05412 64266
16./17.04.	Dr. Gerhard SCHÖPF	Imst, Postgasse 8	05412 63380
23./24.04.	Die Termine standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Nähere Informationen auf www.aektirol.at (Nachtbereitschaft) oder unter der Telefonnummer 141		

Wochenend-Dienste Zahnärzte

02./03.04.	Dr. Johann Peter MAIR	Silz, Bahnhofstraße 10	05263 6151
09./10.04.	Dr. Susanne GALCOZCY	Reutte, Obermarkt 26/12	05672 65730
16./17.04.	Dr. Astrid MATHOI	Wenns, Unterdorf 18	05414 87535
23.04./24.04.	Dr. Klaus NIEDERREITER	Imst, Rathausstraße 1	05412 65775